

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hortulus anime zu tütsch - Cod. Lichtenthal 140

Buchsbaum, Sixt

**[Straßburg], [Inkunabel 1497, weitere Drucke nach 1500 - 1513;
Handschrift Anfang des 16. Jh.]**

VD16 H 5089

Anweisungen und Gebete zum Kommunionempfang

[urn:nbn:de:bsz:31-36001](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-36001)

Also fill hastu armitt des
geystes also wenig du dich
selber lieb hast also fill hot
dich got lieb Und also fill
die gott lieb ist also dich duist
du was got wilt Und thut
got widerumb was du wilt

*Hie noch folget her wie
der menstly würdiglichen
soll entphohen das heylig
sacrament*

So du den fron leychna
gottes würdiglichen,
entphohen wilt so müstu
drey ding an die haben Vor

B ist also fill
B fill hute
den Und al
lber herben
esthymol
nd Byst da
zoerest
B die zy
zestent
wurst du
entsprengt
emitt
dich nicht
so vil du
got mit

der entphengnisse **U**nd drey
dar noch **¶** Das erst ist dz
dú in dich Inn dynen ge-
wissen redyt erfrogen solt
Und in dich selbst gon **U**nd
mit gantzem fleysz din ver-
gangen zyt bedencken **U**nd
dich schetzen wie du so gar
unwurdige bist das edele
wurdige sacrament zu ent-
phohend **D**ú solt auch dy
Bucht vß gantzer liebe **U**nd
ausz güttem willen thim
Und festiglich in deym
hertz nemen nymer mere
beyn werck noch sind zethin

daz dich
Und gen
moge wa
So sprech
docht dy
O her
O wer
will **U**n
Donm
ich dar
O getwa
ich die
O barm
ist mir
beyt so

dasz dich von gotlicher liebe
 Und genaden abgestheyden
 moge wan du das thon hast
So spreche mit ganzer an-
docht dynes hertzen

O her almechtiger gott
 wer bin ich das ich dich
 will und soll entphohen
 Vonmessiges güt wie bin
 ich dar zu so gar ongesthürt
O gewaltiger here wie hon
 ich dir so gar vbell gedient
O barmhertziger gott wie
 ist mir dyner barmhertzi-
 keyt so noth och milter here

erzeyge mir hüt dy woerk
in meynem wredigen her-
zen **V**nd putze in mir ey-
nen tempell in dem die
almachtiger gott woll ge-
fall zu wonend, 

Die ander lere ist

So du betrachttest **V**nd
bethachtet host dyn
vnwirdikeyt so solt du dy
hertze setzen in die zu ber-
sicht gottes **V**nd gedencken
das syn barmherzikeyt
onmessighen grosser ist
dan alle dyn sünde **V**nd du

solt auch ged
sich in men
geben hott
rechten woll
vmb der sin
rechten wil
me gerecht

Vnd spr
O barmhe
ihu xpe
miltikeyt
vnd dyn gn
begreiflich
zuversicht
verspreche
vor mich g

solt auch gedencken das er
 sich in menschliche natur
 geben hatt, nit vmb der ge-
 rechten willen sunder mere
 vmb der sunder vnd vnge-
 rechten willen das sy durch
 me gerecht vourdent,

Vnd sprich also

O barmhertziger gott her
 ihu xpe wie ist dein
 miltredyt also gar grosse
 vnd dyn gnad also gar vn-
 begreiflichen **O** du stoliche
 zuuersicht meynes hertzen
 versperche vnd stand hit
 vor mich gegen dir selber

das ich dich in allen grosten
meyn gebrechen moge ent
phohen **O** here myn gott
mie felt in meyn gedancke
das dyn wurdige mutter
maria ersthracke do si dich
in vren reynen Junckfroliche
lyp entphoen solt do du ir
durch den engel gabriell
verkunt wurdest **Und** dyn
lieber teuffer sant iohanes
erziteret do er dyn heylige
menstheyt in iordan solt
an rieren **O** meyn her wie
fiell billicher soll ich ersthre
cken **Und** erziteren so ich

den gar on
die also erst
O we mit he
baerleyt **Und**
meyn gehou
nich **Und** g
nisse vber m
sal ich him f
mag dynen
entyon **O** et
guttige gere
gottlicher g
bessprehen
doch so ist da
ner Barmhe

den gaw ongleych bin dy ob
 die als ersthorcken sint
O we mir her meyn vndarck //
 barckeyt **U**nd grosse funde
 meyn gewissene berlaget
 mich **U**nd gebent gezug
 nisse vber mich **O** her wo
 sal ich hin fliehen wan ich
 mag dynem gericht nit
 entyon **O** ewiger got dyn
 guttike gerechtikeyt **U**nd
 gottlicher gewalt ist on
 vssprehentlich gross, ye
 doch so ist das erzeigen dy
 ner barmhertikeyt vill

grosser Ich weysz wol das du
mit versthmohest den der
du dit vill getrauen dar
vmb here sendt ich mich in
dyn trewe Und genad Ich
verbürg meyn grosse vnsey-
liche sinde in dyn Und vn-
der dyn grundlose barm-
hertzikeyt Und ich gib mich
in dy miltikeyt dyner hend
das sy an mir erzeygen die
lieb dynes hertzen

Dy dreyt lexe ist

Das dich gottes liebe Und
begirde zylhen sol zu syne

heyligen tri
du solt vmb
him zu gon
munge das
ner selen g
der ewige g
von die gel
solt mit zu
von forcht
sthen sind
liebe wegen
zu gott hab

Und p
mynigli
Oriste O
dynes vert

heyligen tisch zu gon wan
 du solt umb miltz andern
 hin zu gon **D**an in der mey-
 nunge das dy kranckheit dy-
 ner selen gesterbt werde **W**
 der ewige gott dester mer
 von die gelopt werdt **D**u
 solt nit zu gottes tisch gon
 von forcht wegen der men-
 schen sinder von rechter
 liebe wegen **D**ie du allezeit
 zu gott haben solt,

Und sprich also

O myniglicher here ihesu
O rriste **O** eyniges wort
 dynes vederlichen hertzen

rool das du
 den der
 atwen **D**u
 ch mich m
 fenad **I**ch
 roffe vnser
 yn **U**nd vn
 olobe Baem
 ich gib mich
 dyner hand
 reyggen die
 n,
 e ist
 liebe **U**nd
 n sol zu sin

O liechter spiegel aller vol-
O künneheit **O** grundlo-
ser brim aller güte **O** heys-
ses fuer aller erkunten brim-
neden hertzen du host die
zug erwelet in meym sündi-
gen hertzen **U**nd host dir dar
in gebawet eyn tempell **D**u
host mich gekonnet **U**nd gezi-
ret mit zuuersicht dynes
werdynens ryches **R**icht vff
in mir den tisth dynes heyli-
gen kruztes **U**nd stand fue-
r mich mit dyner genad **U**nd
vereynig mich selbs mit dir
nach geringsamheit dyner

gotlichen
hinde die
segluchen
Baemhertzu
Eyn
Es synt
Und der
die do anse
vermeynen
syn dan dy
gottes **U**nd
on das heyl
Die solent
durch den
sell geartzen
geheyllet

gotlichen liebe das ich erp-
 hinde die gnad dyner vn-
 seglichen vnd vnmesigen
 barmhertzikeyt

Ein vnder rede,

Es synt etliche menschen
 vnd der ist leyder fill
 die do ansehen ire sünde vnd
 vermeynent dz die grosser
 syn dan dy barmhertzikeyt
 gottes vnd blibent dar vmb
 on das heylige saccament
 Die solent den artzen suchē
 durch den dywinden irer
 sell geartzenet würdin vnd
 geheylet vnd solent sprechen

here kün in meyn hūß ee
wan meyn sell sterbe **U**nd
spruch mir eyn eyniges wort
so wou meyn sell heyl vertig
Und gesinnt in 
Dis noch gesthriben gebet
spruch ee du zu dem tisch
gottes gest 

O here ihu ryste künig
oder engel ich vntw
diger sinder ersthert **U**nd
erbidem so ich min sol zu
dem tisch dyner sussen wirt
sthaft gon **W**an ich hon gar
eyn betrüpt hertze ey beste
chte zunge eyn betwinte ge

Wifne eyn
was ich n
weyß ich
ste gotheyt
mayestett
oder was
ich mit zu
leben dy
lichen zu
zorn lieber
vermane
sthaft zu
dy du etw
kümnet zu
erbeigten

Wisne eyn stinkende Körper
 Was ich nun erweken soll
 Weiß ich nit **O** aller hoch-
 ste Gottheit **O** erstverklärte
 mayestett wo hin sol ich gon
 oder was sol ich thon gang
 ich nit zu so hab ich nit das
 leben dreyt ich untrudig-
 lichen zu so kumm ich in dyne
 zorn lieber mach das mich
 vermame zu dyner wirt-
 schafft zu gond dyne wirt
 dy du etwan host gesproche
 kumm zu mir alle die do
 erbeigten **Und** sint schwerlich

Beladen ich will euch erkwi-
cken **O** got der do onentlich
en Barmhertzekeit hat ich
von gesundiget in hymell
Vnd in dich **V**nd bin mit Witt
dig dich zu bitten alsz ein
sunder **O** du aller gütig-
ster vatter vergib mir dine
verloffene sün so ich nun zu
dem besten wider zu dir küm-
der du vergeben host dem
sthäcker von sünde in seyner
besten stund Busend **O** her
küm mir entgegen mit dy-
ner gnad **V**nd nym mich vff

durch dyne
mir sündig
dines heylig
Willen Wan
zoen bitterl
erweckt **O**
mir armen
dich aller g
dynem vatt
im die arber
Wunden der
stuch des sp
umstrotol
Ruch durch
edeles ange
stenden spe

durch dyne gnade **V**ergibb
 mir sündige menschen durch
 dynes heyligen namens
 willen Wan ich hon dynen
 zorn bitterlichen wider mich
 erweckt **O** here biß gnedig
 mir armen sunder erzeyg
 dich aller güttigster her ihu
 dynem vatter vor mich zeyg
 im die arbeit des rützes dy
 wunden der nagell dem
 stich des speerß **U**nd deyn
Qunckfrolichen hüp grausam
 lich durch schlagen **D**eyn
 edeles angesicht mit stein
 stenden speychelein beffert

bleych vnd zersthwollen
O fuster ihu sich an meyn
schwachheyt vnd notdurf-
tikeyt vnd erbarm dich my
vnd vergib mir myn sunde
trost mich selbs vnd lere mich
das ich moge zu dynem heyl-
igen sacrament demütiglich
en zu treten vnd würdiglich-
en erleuchten dy ougen my-
nes hertzen dz sy sehen mo-
gent solliches sacraments
verborgenheyt vnd sterck
mich das ich das gleyb wort-
lichen das du dorin verbor-
gen bist **O** gütigster here

Welche güte
hat Dich b
steigt dynes
zornet dy
heyt Dich
chynisse dyn
berhomd z
heyligen bl
erbarmung
Ber here da
myn durst
das du dir
est Vill der
Besuch mich
das ich me
süßteyt d

Welche gütlichkeit kein zill
 hat **D**ich bewegt dy miltri-
 ckheit dynes hertzen **D**ich
 zornet dñn woren mensch-
 heit **D**ich beruert das gede-
 chtnisse dynere nature **D**ich
 oberhand der sthatze dynes
 heyligen blutes zu meiner
 erbarmunge **I**ch bit dich **H**
 ber here das fur dich bin
 mein duestigkeit **V**nd ellend
 das du dich mein erbarm-
 est **V**ill der sund vnd laster
 besuch mich mit dynere gnad
 das ich meg schmecken dy
 süßigkeit dy verborgen ist

in diesem heyligen sacrament
ertzeig dich mir senffmü-
tig **U**nd verleih mir das ich
in diesem tag dyn onusz-
prechliche heyligste sacra-
ment empfue **N**ut zu ver-
damnisse sinder das es mir
forderen sy das ewige leben
durch dyn gute zu heyl
myner armen selen **U**nd li-
bes **U**nd sey mir ein ewig
arzenei **A**men

Ein ander gebet,

O here myn got Ich bin
zu dyner gesegneten
wurtshaft **A**ls ein schuldi-

ger zu syner
heren **I**ch bin
sicher zu de
bens **A**ls ein
eyner grosse
als ein diu
Brome der
als ein blin
der ewigen
armer zu d
melrichs **V**
ein kindt z
vatter **B**ut
sey milteke
maiestat d
gesindt m

ger zu syner gnedigsten
 heren **I**ch bin zu dir als ey
 sucher zu dem arzte des le-
 bens **A**ls eyn hungiger zu
 eyner geossen wirtschafft
 als eyn durstiger zu dem
 bronne der ewige seligkeit
 als eyn blinder zu dem licht
 der ewigen florheit als ey
 armer zu dem heren hymn-
 melrichs **V**nd erdichs als
 eyn kindt zu syner getrewen
 vater **V**utendt dy oberstu-
 luge miltekeit dyner gottliche
 maiestat dz du mich suchen
 gesindt machest mit dy"

ner gotlichen stercke **M**eyn
hinger vertiebest mit dy
nen gnoden **M**eyn blindheyt
erleuchtest mit dyner ewi
gen seluckeyt **V**nd wyssheyt
Meyn armut reych mach
est mit dyner gotliche liebe
Meyn bloßheyt kleydeste
mit dyner zueheyt aller du
gent **D**as ich armer sin
der dich spiegel der engel
Vnd aller heyligen heyl
mit sollicher forcht **V**nd er
wurdeyt mit demüticheyt
Vnd sensmüticheyt mit
rechtem glauben **V**nd vol

himener la
steyt myn
gutem fur
in dyne eh
stiger liebe
dorcht dich
sich entph
des brots
vereygenet
eymuckeyt
suythafft a
verhefft w
in der etou
dynem he
du bist etou

Eimener liebe **M**it reyni-
 ckeyt mynes hertzen **M**it
 gutem furfatz mich zu vber-
 in dyne ewigem lob **I**n
 stiger liebe **M**it warer an-
 docht dich hie also wurdig-
 lich entphoph **I**n der gestalt
 des brots **D**as ich mit dir
 vereygenet weret **U**nd die
 eynikeyt dyner gotlichen
 supsthafft also versiegelt **U**nd
 verhefft werde das ich dich
 in der ewikeyt offenbar **I**n
 dynem heyligen wessen als
 du bist ewiglich sehen **U**nd

niessen mit allen dynen
vff erwelten Almen
Disse nochgestriben gebett
spruch drey mott, ~:~

O barmhertziger got schöp
fer hymels vnd der er
den Ich bin nit würdig dich
zu bitten vnd das ich soll
geheissen werden dyn kind
vnd creatur Ich bin auch
nit würdig das du komest
in mein huss dz ist in my
seell oder sundig hertze sū
der noch dynes vnseglliche
barmhertzeleit erbarme

dich vber m
mit eyn v
wertig v
arme seel
Die erst le
phohing
zamentz
Wam du d
drey lee bo
Entwe nyde
das angst
vnserb her
er hott dar
iungern a
essen spret

dich vber mich **V**nd sprich
 mir eyn wort so wirt heyl"
 wertig **V**nd gesint meyn
 arme seel Amen

**Die erst lez noch der ent-
 phohung des heyligen sa-
 raments.**

Wan du dy vorgestribene
 drey lez volbrocht hast **B**
 Enwe nyder **V**nd bedencke
 das angstliche bitter liden
 vnseres heren ihu cryste **W**an
 er hatt das befallen synen
 iingern am letzten obennt
 essen sprechend **I**e sollent dy

speyß nemen dasz ic dar by
meyn gedenckend als ob
er sprech **M**eyn leyden soll
durch die speyß in ewern
gedechtnisse veruwert
synn, **Und spruch also** ~

O zarter meyn gott her
ihū xpe wasz host du
vmb meynet willen gelide
wie ist dyn leyden so bitter
Und so versthmocht gewes
sen **O** vnsthuldiges leyden
O liechte **Und** klare men
scheit wie bist du als eyn
wurm versthmecht gewese

Was ist doch
windt bli
grausam
versthmech
deyn sthan
Und kronen
heerzigz v
an mygeln
hangen an
vffenthal
O wie wa
te **Und** bitt
du das all
durch myn
O wime
ihesu xpe

Was ist doch an dir vnuer //
 windt bliben **A**ch her dyn
 grausams hart binden dyn
 verstumehen **V**nd verspotte
 deyn scharpffes geyselen
Vnd kronen dyn onbarm //
 hertzigs vß firen dyn bitter
 an nygeln **D**yn ionerlich
 hangen am rütze on alle
 vffenthaltung dynes libe
O wie was das dir also her //
 te **V**nd bitter **V**nd doch host
 du das alles in süßser libe
 durch mynet willen gelitte
O Wunreicher vatter here
 ihesu xpe syd alle gab vßß

deyne aller heyligsten ley-
den plessen ist die ye crea-
tur entphingen sol so besit
ich mich in dy butter hyden
Vnd sterben also das mich
des hydens krafft Vnd die
frucht des heyligen saccra-
ments als gnediglich
mit mir gedeylt an mich
fruchtbar werdt Vnd dy gnad
dy du in der vordigen spiz
vesthlossen host Amen
Die ander lere ist das du
got solt danken Vnd dich
mit im vereynigen Vnd
dareumb soltu hymel vnd

erde Vnd
alle crea-
tur die de
Vnd

Wige
A parte

du mich d
zu eyner

O here d
ist deyn
huff me
Bist O du

Wie host
zu mich n

Wie sal i

erde Vnd alle heyligen vnd
 alle creatur anruffen das
 sy dir des got helfen däncke

Vnd sprich also,

O wiger gott hymelsther
 vater wer bin ich das
 du mir dñnen ewigen sin
 zu eyner spisz geben host,

O here ihu xpe wie gross
 ist deyn liebe das du in dz
 huss meynes hertzen come
 bist **O** du hoer zederboim
 wie host du dich geneyget
 zu mir nydern yssopp **O** her
 wie sal ich dir esz dancken

O maria du edele mutter got
tes **O** alle heyligen gottes sa
gent got lob **U**nd ere fur mich
armen sinder synor grosse
güet die er mir hut erzeygt
hott **O** here ich kan oder mag
die esz mit vollkumeliche danc
sagen noch lob **U**nd ere ye
doch bit ich dich das du die
selber danckest mit dynem
opffer das du selbs bist **O** we
mir here das ich mit volbrin
gen mage alles dz das ich dir
zu danckerleyt schuldig bin
zu thon dyner betterlichen

liebe gnad
ger gott **U**
Die dry
Dasz ist dy
dich vff recht
selhen **U**nd
an in erfor
zum ersten
geb dynem
du in keyn
Und hoffm
ander das
differ speyß
windest all
liche **U**nd ly
drytten da

liebe gnad mir barmhertzi-
ger gott **U**nd here 

Die dreyt lere ist.

Dass ist dy best lere du solt
dich vß rechter liebe got be-
felhen **U**nd besunder gebett
an in erfordern **U**nd werben
zum ersten das er andocht
geb dynem hertzen also das
du in keyn creatur dyn liebe
Und hoffnung setzest **Z**um
ander das er dir geb kraft
dysser speyß also dz du vber-
windest alle dyn sinde geyst-
liche **U**nd lypliche **Z**u dem
dreyten das er dir gebe danck

berckeyt wo dich lieb oder
ongedult **V**nd widerwert
leyt oder lyden anfelt **Z**u
dem vierden solt du in bit
ten dz er in dynem hertzen
wol rügen **V**nd bliben **V**nd
sich nimmer mer mit seyn
gnaden von dir scheidet **V**n
den nütze der edele speiß
bey dir laß beleyben **Z**u de
fünfften solt du in dyn sel
Vnd leyb **V**nd alle meyn
fründe **V**nd alle von den die
ye güt besthehen ist befellen
in seyn barmhertzeit **Z**u
dem sechsten solt du in oder

von im beg
licher wille
das noch s
den **V**nd bo
bringen **V**
O du myn
Ihu xpo
meyner an
onnützlich
hut von di
best zu hu
betterliche
here das i
der ewige
mir das v
ruhe das

Von im Begehren was syn got-
licher wille sy an die das er
das noch syn gotlichen gna-
den **Und** barmhertzigkeit vol
bringen **Und sprich also.**

O du myniglicher gott her
ihu xpe mynlicher gast
meyner arme sele ich dyn
onnutzliche creatur begerere
hut von dir das du mir ge-
best zu huff zinsse dynen
vetterlichen seggen **W**ib mir
here dass ich mich erwere
der ewige verdammisse **B**ig
mir das wasser der ware
eulwe das us dar in trennt

die türstücker meynen arme
sell **B**ib mir o her eyn ver-
nutvering eynes nutwen le-
bens das mich der dot in sü-
den nit ergreiffe **B**ib mir
rechte vorhafftige lib zu die
zu haben das ich in vnrech-
ter libe nit befunden weret
Bleyb bey mir **U**nd verlosse
mich nit wan ich gib zu ey-
gen die mein sele mein hertz
Und mein güte willen also
das ich ewighliche leb in di-
ner libe dy mir hüt ersthi-
nen ist von die meynem hy-
melstgen vatter Amen

Eyn and
Lange n
dyn rüg
heylmache
gutheyt er
seel benedi
alles dz dar
dey seyn he
meyn sel b
Und vergif
gaben froh
Und alles d
in got mey
ich hon fin
gesucht hon

Eyn ander gebette

Lange min meyn sele in
 dyn rüg Wan got deyn
 heylmacher hot die grosse
 gutheyt erzeiget **M**eyn
 seel benedy den heren **U**nd
 alles dz das in mir ist bene
 dey seyn heylgen namem
Meyn sel benedy den heren
Und vergisse mit aller syner
 gaben frowe dich meyn hertz
Und alles dz das in mir ist
 in got meynem libhaber **W**an
 ich hon finden den den ich
 gesücht hon den den ich ge //

gleyt hon **V**nd den ich lib
gehept hon den ich alletzyt
begert hon **I**ch muß mich fro
wen **V**nd in sunderlicher
freudt erfrowen **W**an ich hon
syn pfandt der vermählung
das ich mit im seliglichem
in dem ewigen vatter land
Vnd ewige reyck vereyniget
soll werden dar umb nym hin
vff meyn sele **V**nd vmbfaph
in mit den armen **V**nd spre
che zu im mit iübell dynes
hertzen **O** du aller libster
ihū erbarm dich meyn

freyd **V**nd **J**
meyn **O**ost
barne dich
sthorster m
liblichster g
dyne liblich
lieb host al
züch mich
dich ye wie
zu eynem
hertze **V**nd
ich wil dich
dich mit loss
das du mich
so lang das

freyd **V**nd Jubel erbarm dich
 meyn **O**osterliche freydt er
 barme dich meyn du aller
 sthonster mynnlichster
 lieblichster gutigster ker zu mir
 dyne libliche ougen der du
 lieb host alle dy dich libent
 zuch mich noch dir ich lib
 dich ye wie woll leg mich
 zu eynem zeichen vff dyn
 hertze **V**nd an deyne arme
Ich wil dich haben **V**nd wil
 dich nit lassen gon **O** her hab
 das du mich nit verlierst al
 so lang das du mich in furest

in dyn hufz do icht dich moy
anfehen mit angeficht zu
angeficht **V**nd mit die ehunge
frend gebrüchen **O** meyn ge
liepster ihu **M**it brüutigam
meyn lieber gaff gerüch by
mir zu bliben **V**nd weych nit
von mir **O** du starker raffe
küm mir zu hulffe besitze dyn
hufz das ist meyn sele **V**nd
beware es das du doch die ge
reyniget host **V**nd host es ge
ziret mit dynem heyligen
frölichnam **V**nd roftbarem
blut **D**as nit dy fremden dar

in gond d
dy hoffart
der zorn
stliche ge
folgen ge
den dan
du lieber
gast bleyb
treyb sy m
du des dar
in wonest
nedig es
halt es on
wan du h
erhoelt da

in gond **D**as esz nit Besitze
 dy hoffart der gitz der haffe
 der zorn fasz oder keyn stey
 stliche gelust das die noch
 folgen gesucht nit erger wer
 den dan dy ersten sunder
 du lieber ihu meyn süßer
 gast bleyb by mir **U**nd ver
 treyb sy in dyner kraft das
 du des das hufz ist selber dar
 in wonest **U**nd hersthestyt be
 nedig es **U**nd halig esz **U**nd be
 halt esz on besterct ewiglich
Wan du host es die hüt vß
 erweelt dar in zu wonen dar

Umß bit ich dich demütig
lich aller gütigester her mey
ner das du durch dy krafft
dieses heyligen sacraments
mich in dich verwandelst
das ich dich redyt **U**nd vol
kumelich erkenne **U**nd gelie
ben moege das du in mir bli
best **U**nd ich in dir **U**nd ich
deyn gebott on alle varlossi
ckeyt erfull mit dyner hilff
on alles mittel noch dem
bergendlichen leben verdy
in dyner ewigen wirtschafft
folich dich zu messend mit

allen dyn
ligen zu a
Amen :
vom aplo
geheysen
volget he
Unser h
hot ab
vff diesem
verdmen
zellich **U**n
ess hott bey
mere dan
leyden **U**n
für vnß g

allen dynen vsserwaelten heyligen
zu allen ewigen zitten

Amen : 

Vom aplasz was aplasz sye
geheysen das merck eben
volget hernoch zum künste

Unser here ihesus xps der
hot also fill verdient hy
vff dissem ertuch das syn
verdinen ist on entliche on
zellich und ongemutlichen
esz hott kein ende und noch
mere dan syn gross bitter
leyden und marter das er
für uns gelitten hott wan